

Zürich Nord

Quartierzeitung für Zürich-Affoltern, Seebach, Wipkingen, Höngg, Unterstrass, Oerlikon und Schwamendingen

Erscheint 1-mal wöchentlich, am Donnerstag Herausgeber: Lokalinfo AG, Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich Verlag Tel. 044 913 53 33, Fax 044 910 87 72 www.lokalinfo.ch

Roboter tanzen im Tüftellabor

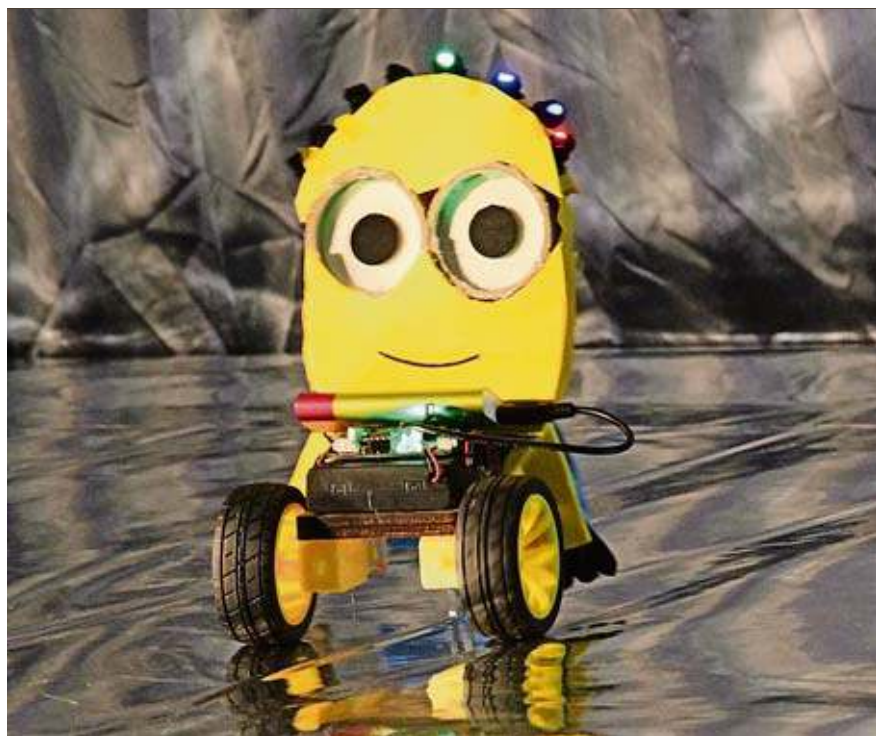
Platinen löten, die MP3-Player programmieren – und fertig sind die Tanzroboter, die zur grossen Disco-Party antreten. Im Tüftellabor, das seit Neustem in Seebach beheimatet ist, verwirklichen Kinder anspruchsvolle Ideen.

Karin Steiner

«Achtung, fertig – los!» Sekundengenau setzen fünf junge Tüftler und eine Tüftlerin ihre Roboter in Gang, die sie vergangene Woche in einem Workshop gebaut haben. Im Takt der Musik tanzen und drehen sich die lustigen Gesellen und lassen ihre Lämpchen blinken. Für die Darbietung ernten sie viel Beifall vom Publikum, das mehrheitlich aus Familienangehörigen und Freunden besteht.

Eigene Ideen mitbringen

Nicht nur während der Sommerferien kann man im Tüftel-Labor (Tü-Lab), das neu an der Hertensteinstrasse in Seebach beheimatet ist, eigene Projekte verwirklichen und seiner Fantasie freien Lauf lassen. Jeweils mittwochs, samstags und sonntags steht die gut eingerichtete Werkstatt jungen Tüftlerinnen und Tüftlern von 9 bis 19 Jahren zur Verfügung. Hier können sie eigene Ideen umsetzen und erlernen den Umgang mit verschiedenen Maschinen und Geräten. «Ihnen steht vonseiten der Betreuerinnen und Betreuer auch ein grosses Fachwissen zur Verfügung, von dem sie profitieren können», sagt Magali Bucher vom dreiköpfigen Team. Von den Kindern wird erwartet, dass sie eigene Ideen mitbringen.



Dieser kleine Roboter wird über einen MP3-Player gesteuert.

Foto: kst.

«Wir geben ihnen manchmal auch Impulse, aber wir bieten ihnen hier kein Beschäftigungsprogramm.»

Das TüLab wird nicht nur von Kindern aus der Stadt Zürich rege besucht. «Manche kommen sogar aus anderen Kantonen zu uns», sagt Magali Bucher. Neben dem freien Tüfteln und Erfinden bietet das TüLab interessierten Kindern auch verschiedene Kurse an, zum Beispiel wird gemeinsam erforscht, welche Unterschiede zwischen dem menschlichen Nervensystem und der technischen Signalverarbeitung bestehen oder wie man eine Mimose, diese empfindliche Pflanze, selber nachbauen kann. «Das TüLab ist ein fruchtbarer Boden», sagt Magali Bucher. «Die Kinder erweitern ihr Wissen und befriedigen ihren Erfindergeist. Ausserdem werden sie mit der Zeit immer selbstständiger und initiativer.» Wer

im TüLab mitmachen möchte, muss zuerst einen Einführungskurs besuchen. Dieser findet zweimal monatlich statt und dient der Sicherheit der jungen Tüftler. Danach können sie kommen, so oft sie wollen. Das Angebot ist kostenlos, verrechnet werden nur die Materialkosten.

Pädagogisches Konzept

Die Idee zum TüLab wurde 1999 von Martin Flüeler entwickelt. Hintergrund waren seine eigenen Erfahrungen mit der schulischen Begabtenförderung und seine eigenen Tüftler-Vergangenheit als Kind. Dank einer Grossspende konnte das TüLab 2001 realisiert werden. Dahinter steht ein pädagogisch-philosophisches Konzept mit Anleihen unter anderem bei Rudolf Steiner und Maria Montessori. TüLab, Hertensteinstrasse 11, 8052 Zürich, Tel. 044 321 9 123, www.tuelab.ch.

Bahnhof und «Nordbrücke» bleiben an der Dammstrasse

Bahnhof Wipkingen und Restaurant Nordbrücke können ihre Adressen behalten. Stadtrat Richard Wolff, Vorsteher des Polizeidepartements, verzichtet auf eine Umadressierung.

Pia Meier

Im Zusammenhang mit der geplanten Neugestaltung des Röschibachplatzes in Wipkingen wollte die Strassenbenennungskommission der Stadt Zürich das Strassenstück Dammstrasse entlang dem Röschibachplatz in Röschibachstrasse umbenennen. Betroffenen wären der Bahnhof Wipkingen und das Restaurant Nordbrücke gewesen («Zürich Nord» berichtete).

Nun verzichtet die Stadt darauf, wie einem Brief von Stadtrat Richard Wolff, Vorsteher des Polizeidepartements,

zu entnehmen ist. «Eine Umadressierung liegt in der Kompetenz der Stadt Zürich, wenn es das öffentliche Interesse erfordert. Ein solches ist im vorliegenden Fall grundsätzlich gegeben», teilt Wolff den Hauseigentümern und Bewohnern der Dammstrasse 54, 56 und 58 mit. «Der grosse Widerstand seitens der Betroffenen sowie des Quartiervereins Wipkingen hat uns jedoch bewogen, die Situation nochmals zu überprüfen und mit der Dienstabteilung Verkehr nach einer pragmatischen Lösung zu suchen. Wir sehen daher von der Umadressierung dieser Liegenschaften ab.»

Die Betroffenen freuts, denn eine solche Umadressierung wäre für alle mit erheblichem Aufwand und grossen Kosten verbunden gewesen. Im Bahnhof Wipkingen sind die Bäckerei Kleiner, das Bahnhofreisbüro, die Offene Jugendarbeit (OJA) sowie Mieter domiziliert.



Foto: zvfg

Sonderzeitung Züri Metzgete

Rund 1000 Radfahrer werden am 11. August die legendäre Strecke der Züri Metzgete unter die Räder nehmen. Mit dieser Ausgabe erscheint die acht Seiten umfassende Sonderzeitung.

Verlag und Redaktion

«Zürich Nord» alle 14 Tage

Liebe Leserinnen und Leser, wie jedes Jahr in den Sommerferien stellt «Zürich Nord» auf eine zweiwöchentliche Erscheinungsweise um. Die nächsten Zeitungen erscheinen am 8. und 22. August.

Redaktion und Verlag

Unterführung Blumenfeldstrasse

Die Vorbereitungsarbeiten fürs Schulhaus Blumenfeld sind in vollem Gang. Bezugsbereit ist es im Frühling 2016. Für einen sicheren Schulweg sorgt die Unterführung Blumenfeldstrasse, die bereits 2014 realisiert wird.

Seite 3

Obst gegen Kuchen

Viele Hobbygärtner sind überfordert, den reichen Segen an Bäumen und Sträuchern selber zu ernten, und lassen das Obst vergammeln. Deshalb hat Walter Sachs aus Höngg eine Obst-Tauschbörse ins Leben gerufen

Seite 3

MIGROS
MIGROS
 Restaurant
zebra
 feel like a star
sanacare
 GRUPPENPRAXIS

new Point
 Restaurant
Treff

Willkommen im
Einkaufszentrum
 H - Affoltern
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Samstag, 8.00 bis 20.00 Uhr

VÖGELE SHOES
dropa
 GANZ SCHÖN GESUND!
 DROGERIE
kiosk
DENNER
CREDIT SUISSE